

Fortschritte in der Qualitätsarbeit

Mit mehr als 67.200 unangekündigten Qualitätskontrollen hat der QM-Verein zur nachhaltigen Qualitätssteigerung bei den periodischen Fahrzeuguntersuchungen beigetragen. Die bundesweit und nach einheitlichen Standards durchgeführten Audits sind aus der Selbstverpflichtung der Branche heraus entstanden und heute fester Bestandteil des deutschen Systems der Fahrzeugüberwachung.

Das sind die wichtigen Fakten:

Neutrale Institution

- Der Verein für Qualitätsmanagement in der Fahrzeugüberwachung e.V. (QM-Verein) wurde 2008 von 24 der 26 in Deutschland tätigen Prüforganisationen als neutrale Stelle installiert und mit der Entwicklung sowie der Koordinierung von wettbewerbsübergreifenden Qualitätskontrollen beauftragt. Die Mitglieder repräsentieren rund 90 % des deutschen Kraftfahrzeugprüfmarktes.

Auftrag

- Hauptaufgabe ist die kontinuierliche Messung der Qualität der Hauptuntersuchungen mittels unangekündigter Nachkontrollen (UN). Diese erfolgen bundesweit und nach einheitlichen Standards direkt im Anschluss an die zuvor erfolgte Hauptuntersuchung. Das Vier-Augenprinzip garantiert objektive Bewertungen.

- Qualitätskennziffern ermöglichen organisations-, regions- und länderspezifische Bewertungen der Qualität. Sie zeigen Entwicklungen auf und liefern Handlungsempfehlungen für die individuelle Qualitätsarbeit der Mitglieder.

Strukturen und Systeme

- 280 speziell qualifizierte Auditoren werden in acht Regionen, jeweils in Zweier-Teams, mit der Durchführung der UN beauftragt. Sie werden von Regionalen Koordinatoren betreut, die die Steuerung und den Erfahrungsaustausch sicherstellen.

- Die Ergebnisse der Qualitätsmessungen werden im QM-Verein zentral erfasst und neutral ausgewertet.

- Alle Verfahren und Systeme entsprechen den strengen kartell- und datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

- Regelmäßige Berichte zur Qualitätsentwicklung schaffen Transparenz und unterstützen die Aufsichtsbehörden bei ihrer Aufsichtspflicht.

Kompetenz und Neutralität

- Der QM-Verein ist die einzige Stelle, die bundesweit und wettbewerbsübergreifend Qualitätskontrollen für Hauptuntersuchungen durchführen und sicherstellen kann.

- Als Auditoren werden nur Fachleute mit besonderen Qualifikationen eingesetzt, die heute schon die Anforderungen nach Anhang 5 der EU Richtlinie 2014/45 erfüllen.

Ergebnisse

- Mehr als 67.200 zusätzliche unangekündigte Qualitätskontrollen seit 2008 haben zu deutlichen und nachhaltigen Qualitätssteigerungen bei den Hauptuntersuchungen geführt.

- Nicht übereinstimmende Entscheidungen bei der Zuteilung der HU-Prüfplakette konnten seit 2008 um Zweidrittel reduziert werden.

- Die Quote der nicht dokumentierten Mängel wurde seitdem um mehr als 60 % reduziert.

- Schwerpunktthemen wurden identifiziert und von den Mitgliedern gemeinsam bearbeitet.

- Interessenskonflikte für Prüfer, aufgrund unterschiedlicher Erwartungen an die HU, wurden deutlich reduziert. Gleiche Maßstäbe in der Qualitätsarbeit gewährleisten gleiche Rahmenbedingungen.

- Neutrale Analysen des QM-Vereins unterstützen die Weiterentwicklung von Vorschriften und Verfahren.

- Der QM-Verein leistet mit seiner Arbeit nachweislich einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Entwicklung und Perspektiven

- Der QM-Verein erledigt heute schon wesentliche Aufgaben einer zentralen Aufsichtsstelle. Die Ergebnisse und das Know-how sowie die Erfahrungen aus elf Jahren Qualitätsarbeit qualifizieren den QM-Verein, sich aktiv an der Einrichtung und Ausgestaltung der zentralen Aufsichtsstelle zu beteiligen. Der QM-Verein kann beraten und Aufgaben direkt übernehmen. Seine Strukturen und Systeme können effizient und schnell zur deren Arbeitsfähigkeit beitragen.

- Das internationale Interesse bestätigt die Leistungsfähigkeit des deutschen Systems der Fahrzeugüberwachung mit den kontinuierlichen und wettbewerbsübergreifenden Qualitätskontrollen durch den QM-Verein.